

ANFAHRT MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Havelbus 607 ab Potsdam Hbf oder Bahnhof Werder (www.regiobus-pm.de)

Regionalzug von Potsdam oder Schönefeld bis Bahnhof Caputh/Schwielowsee (www.bahn.de)

ANFAHRT MIT DEM FAHRRAD

Die SchlossGalerie Haape liegt direkt am **Radfernweg R1** von Potsdam entlang des Templiner Sees nach Caputh.

SERVICE

Fahrradverleih: Bushaltestelle am Schloss

(unweit der SchlossGalerie Haape) und bei den Hotels

Märkisches Gildehaus und Landhaus Haveltreff

Stromtankstelle: Parkplatz Uferpromenade (Weinbergstraße)

GALERISTIN MELANIE HAAPE

Krughof 38, 14548 Schwielowsee, info@schlossgalerie-haape.de

SCHLOSSGALERIE-HAAPE.DE









JAHRESPROGRAMM

SONDER - & DAUERAUSSTELLUNGEN

2022



GALERIE

Die SchlossGalerie Haape liegt direkt neben dem Schlosspark, angrenzend an die Havel. Das neue Gebäude aus Glas und historischem Vorbild nachempfundenen Klinkerstein befindet sich an der Stelle der ehemaligen "Kunstremise am Schloss".



Kunstwerke auf der Titelseite (von oben): Christian Heinze, Christine Lamberth, Thomas Freundner, Oda Schielicke / Kunstwerk auf der Rückseite: Roland Wetzel

Liebe Besucherinnen und Besucher,

seit der Eröffnung im August 2020 hat die SchlossGalerie Haape sich zu einer Erfolgsgeschichte des künstlerischen Lebens im Großraum Potsdam entwickelt.

Acht anspruchsvolle Ausstellungen liegen hinter uns. Für 2022 werden mit hochkarätigen Künstlern sowohl eine Dauerausstellung als auch vier Sonderausstellungen präsentiert.

Getreu der ursprünglichen Idee, werden in Brandenburg und entlang der Havel lebende Künstler bevorzugt, um das zeitgenössische, künstlerische Schaffen der Region dem Besucher zugänglich zu machen. Aber auch Künstler aus allen Teilen Deutschlands sowie aus dem fernen Afrika kommen zur Geltung.

Ich wünsche allen Liebhabern der Kunst aus nah und fern viel Freude und Inspiration.

Melanie Haspe

Melanie Haape

GESCHICHTE

Die Galerie stellt die aktuelle Entwicklung in einer langen Geschichte der Kunst an diesem historischen Ort im Herzen Capuths dar. Das an das Caputher Schloss angrenzende Grundstück wurde vor dem ersten Weltkrieg vom angesehenen Maler Max Arenz, einem Mitglied der Havelländischen Malerkolonie und Schüler des Historienmalers Franz von Defregger, gekauft.

1945 wurde das mittlerweile zu einer Villa erweiterte Haus zunächst durch die russische Verwaltung beschlagnahmt und daraufhin der Gemeinde Caputh übertragen, welche das inzwischen in fünf Wohnungen geteilte Gebäude 40 Jahre lang an die unterschiedlichsten Familien vermietete.

Im Jahr 2001 kaufte Familie Haape die inzwischen marode Villa, entkernte und renovierte sie. 2008 wurde ein ursprünglich von Max Arenz erbauter Schuppen in eine "Kunst Remise" umgewidmet, in der von nun an diverse Ausstellungen stattfanden.

Im Jahr 2020 wurde die neu erbaute SchlossGalerie Haape im Grundstückseck am Bach fertiggestellt und wird in Nachfolge der "Kunst-Remise" zur SchlossGalerie Haape.



INHALT

2	Zur Galerie	10	Dauerausstellung '22 Thomas Freundner
3	Grußwort	11	Dauerausstellung '22 Melanie Haape
4	Geschichte	12	Dauerausstellung '22 Chris Hinze
6	Sonderausstellung Barbara Raetsch 26.03.—12.06.2022	13	Dauerausstellung '22 Christine Lamberth
7	Sonderausstellung Christian Heinze 18.06.—21.08.2022	14	Rückblick
8	Sonderausstellung Jutta Barth 27.08.—06.11.2022	18	Von der Sehnsucht in die Wirklichkeit
0	Sonderausstellung	10	Karte Caputh

ÖFFNUNGSZEITEN

Winterzeit ab 12.11.2022 Oda Schielicke und Adelheid Fuss

donnertags, samstags, sonntags 12:00-18:00 Uhr

Die aktuellen Hygienevorschriften werden selbstverständlich eingehalten.

BARBARA RAETSCH Potsdams künstlerische Stadtchronistin

26.03.-12.06.2022



... geboren in Pirna, lebt seit 1958 in Potsdam und war mit dem Maler Karl Raetsch bis zu dessen Tod verheiratet.
Sie ist meist bekannt für ihre unbestechliche Authentizität zwischen Momentaufnahme, Erinnerung und künstlerischer Verfremdung. Sie fängt Momente im Jetzt ein, die im nächsten Moment schon der Vergangenheit angehören können. So nennt man sie "Potsdams künstlerische Stadtchronistin".
2016 erfolgte der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Potsdam.



Altes Gaswerk Öl auf Leinwand, 60 x 90 cm



Roter Mohn Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm



Kirche in Märkisch Wilmersdorf Öl auf Leinwand, 51 x 61 cm



Verkündung Öl auf Leinwand, 35 x 55 cm

Sonderausstellung

CHRISTIAN HEINZE Natur und Bildwelten

18.06.-21.08.2022



... wurde 1941 in Dresden geboren und studierte an der dortigen Hochschule für Bildende Künste. Die zahllosen Ausstellungen, die Christian Heinze in den bisher 55 Jahren seines Wirkens bestritten hat, zeugen von seiner hohen Popularität. "Mit dem Stift holt Christian Heinze die Natur in seinen Skizzenblock, verwandelt sie dann in seinem Atelier in künstlerische Bildwelten" Klaus Büstrin



KranichflugFarbradierung, 50 x 65 cm



Frauen am See Collage Radierung Tusche, 70 x 100 cm



Wasserzeichen Farbradierung, 50 x 65 cm

JUTTA BARTH Umwandlung und Neuschöpfung

27.08.-06.11.2022



Die gebürtige Stuttgarterin und studierte Psychotherapeutin beschäftigt sich in ihrer künstlerischen, mehrfach ausgezeichneten Arbeit mit dem Spannungsfeld zwischen Mensch und Natur, mit Umwandlung als Prinzip und Resultat von Neuschöpfung. Die hochgeschätzte Künstlerin arbeitet mit verschiedensten Materialien, die zu Reihen und Serien zusammengefasst und durch Zeichnung ergänzt werden.



Smoldinski Las (Symposium Polen Horizont) 3 Tryptichon, Recyclingbütten Strandgut Acrylfarbe Tusche, 50 x 70 cm



Erde und Wasser Efeuzweige mit Acryl, 47 x 19 x 30 cm



Linke Hand solo, Moorlake Fineliner und Papiercollage auf Aquarellpapier, 80 x 60 cm



Dynamisch (Ausschnitt), Recyclingbütten, Blasenstrauch, Tusche, Original, 162 x 80 cm

Sonderausstellung

WINTERZEIT

Oda Schielicke und Adelheid Fuss

ab 12.11.2022



Die gebürtige Potsdamerin studierte Malerei bei Professor Magnus Zeller sowie Kunsterziehung an der Karl-Marx-Universität Leipzig. Sie liebt es, mit Feder und Tusche, Linien, Strukturen und Schraffuren zu zeichnen. Die Werke der Künstlerin haben den Anschein des Unvollendeten. Damit lässt sie dem Betrachter den nötigen Raum "weiter zu entdecken".



Im Mittelpunkt der Arbeit der studierten Bildhauerin und Grafikerin steht der Mensch auf der Suche nach Beständigkeit. Weder Instinkte noch Gesellschaftssysteme können sein Handeln in feste Bahnen lenken. Ordnung und Wandel bestimmen sein Leben. Körper, Bewegung und Raum spielen bei ihren Arbeiten eine besondere Rolle, somit vermittelt der Körper mit seiner Bewegung und seiner Position im Raum Inhalte.



Rosenfeld Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 100 cm



Stilleben abstrakt
Mischtechnik auf Leinwand, 40 x 120 cm



Taumel, Bronze, 16 cm



Passanten, Cyanotypie

Dauerausstellung '22

THOMAS FREUNDNER



... lebt in Caputh. Er studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg Malerei. Er arbeitet heute als Filmregisseur und Drehbuchautor und ist Grimme-Preisträger. Ab 2017 betrieb er 5 Jahre das Projekt "Tagesskizzen", bei dem über 1.800 Aquarellskizzen je nach Wirkungsstätte täglich plein air entstanden. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung sind seine Wandgemälde in Öl und Aquarell.

Auf dem Schwielowsee bei Caputh Öl auf Leinwand, 30 x 30 cm



Auf dem Schwielowsee bei Caputh Öl auf Leinwand, 30 x 30 cm



Strand bei Göhren Öl auf Leinwand, 40 x 60 cm



Wassergraben mit Birkengruppe Öl auf Leinwand, 160 x 120 cm

Dauerausstellung '22

MELANIE HAAPE



... wurde in Sambia geboren und lebt seit 1991 in Caputh. Sie begann mit der Malerei an einer Staffelei in der Kalahari. Ihre erste Auszeichnung gewann sie als ersten Preis für ihre Gemälde in Öl beim nationalen Kunstwettbewerb Botswanas. Bis heute sind ihre Werke geprägt von ihrer afrikanischen Heimat.



Horizont Öl auf Leinwand, 40 x 40 cm



Morgenröte in der Namib Öl auf Leinwand, 80 x 40 cm



Sonnenuntergang Öl auf Leinwand, 120 x 80 cm



Oryx Aquarell auf Papier, 30 x 20 cm



Okavango Träume Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 100 cm

CHRIS HINZE

CHRISTINE LAMBERTH

Dauerausstellung '22



Der Bildhauer Chris Hinze wurde 1969 in Cottbus geboren. Seit 30 Jahren ist er als freischaffender Künstler im Bereich Skulptur, Installation, Grafik und Musik tätig. Weit über die Grenzen Brandenburgs bekannt, hat er an über 70 Ausstellungen teilgenommen.

"Mehr und mehr fühlt Hinze die eigenen Zwänge … Gleichzeitig stören ihn Werteverlust und das Schwinden spiritueller Momente in unserer … Vorstellungswelt." Christoph Tannert



... lebt in Südafrika. Mit ihrer Arbeit will sie die zerstörerische Gier des Menschen, die afrikanische Natur zu kommerzialisieren und die Gefahren für Natur und Tierwelt sichtbar machen. Die Bildsprache ihrer monochromen Holzkohle-Zeichnungen schärft den Blick auf die Tiere und ihr Schicksal. Sie konfrontieren und fesseln. Die Perspektive des Betrachters ändert sich von desinteressierter Apathie zu Betroffenheit.



Seelenreisende Bronze blau patiniert, 47 x 40 cm



Grace JonesBronze, 50 cm



Begegnung
Bronze, 20-120 cm



The Ecstasy Charcoal on Canson Aquarelle, 42 x 120 cm



The Warning
Charcoal on
Carson Aquarelle,
70 x 125 cm



Out of the Shadows Charcoal on Carson Aquarelle, 46 x 68 cm

RÜCKBLICK









1 / Galeristin Melanie Haape und Dr. Daniel Zamani, Kurator des Museum Barberini, enthüllen die SchlossGalerie Haape im August 2020.

2 / Eindruck der ersten Ausstellung "Traumwelten"

Ausstellungen 2020

Traumwelten

Künstlerinnen und Künstler des Havellands 23.08.—25.10.2020

Winterzeit

Jahresausklang 19.11.—20.12.2020

Ausstellungen 2021

EinsSein

eine ganzheitliche Betrachtung der Welt um und in uns 20.03.—09.05.2021

Afrika

Menschen, Farbe, Licht! 22.05.—20.06.2021

Lichtung

das Spannungsverhältnis von Kultur und Natur 25.06.—01.08.2021

Momente des Magischen

Botschaften märkischer Künstler 14.08.—12.09.2021

Horizonte

nah und fern 25.09.—24.10.2021

Winterzeit

festliche Vielfalt zur Jahreszeit ab 13.11.2021

- 1 / Amelie Protscher sorgte bei mehreren Vernissagen für musikalische Begleitung
- 2 / Künstlerin Anke Debertshäuser spendete ihr Gemälde "Afrikanischer Wildhund" für eine Tombola zugunsten der African Wild Dog Foundation in Simbabwe
- 3 / Melanie Haape und Ilka Raupach anlässlich der Ausstellung "Lichtblick"

4 / Eindruck der Ausstellung "Lichtblick"









14

Ausstellende Künstler 2020/2021

Andrea Bielicki-Helms

Sabine Braun

Sabine Breithor

Anke Debertshäuser

Thomas Freundner

Siegfried Gwosdz

Christan Haape

Melanie Haape

Eric Herrmann

Chris Hinze

Hella Horstmeier

Siegrid Müller-Holtz

Michelle Nze

Ilka Raupach

Eike Rothe

Manuela Sambo

Oda Schielicke

Rieke Schmieder

Monika Sieveking

Kiki Sting

Sabine Kahle-Wendrock

















- 1 / Melanie und Johannes Haape
- 2 / Sabine Braun veranstaltet regelmäßig Malkurse
- 3 / Begegnung von Künstlern und Kunstliebhabern
- 4 / Bürgermeisterin Hoppe eröffnet die KunstTour Caputh
- 5 / Adventsfeier 2021
- 6 / Momente des Magischen
- 7 / Melanie Haape (li) mit Freunden

VON DER SEHNSUCHT IN DIE WIRKLICHKEIT

Die Ursprünge von Melanie und Johannes Haape liegen im südlichen Afrika. Gemeinsam betreiben Sie als wirtschaftliches Standbein den Fernreiseveranstalter TARUK International mit dem Anliegen, Gästen ihre Heimat zu zeigen. Seit stolzen 32 Jahren werden echte Begegnungen mit Land und Leuten zunächst in Afrika und dann sukzessive auch in Lateinamerika, Australien, Asien und Europa verwirklicht.

Mit TARUK reisen Sie in kleinen Gruppen von 2 bis 12 Personen, begleitet von deutschsprachigen Reiseleitern aus der Region selbst, die Ihnen ihre Heimat zu Füßen legen. Die Unterkünfte sind handverlesen und die Reiserouten bis ins Kleinste durchdacht.

Erleben Sie unsere alte, afrikanische Heimat und die weite, schöne Welt. Reisen Sie dorthin, wo wir zu Hause sind.





Deutsch geführte Reisen mit 2–12 Personen

taruk.com

